

| | | |
|-------------|------------|----------------------------|
| E431 | TE2 | Technical English 2 |
|-------------|------------|----------------------------|

| | |
|--|--|
| Studiengang: | Bachelor: ET/IT/MT |
| Kategorie: | nichttechnisches Wahlpflichtfach |
| Semester: | 3. Semester |
| Häufigkeit: | Jedes Semester |
| Voraussetzungen: | Erfolgreiche Teilnahme am TE 1 Kurs. |
| Vorkenntnisse: | Die Veranstaltung Technisches Englisch 2 setzt sehr gute Englischkenntnisse voraus. |
| Modulverantwortlich: | Zena Klein |
| Lehrende(r): | Zena Klein |
| Sprache: | Englisch |
| ECTS-Punkte/SWS: | 2,5 / 2 SWS |
| Leistungsnachweis: | Prüfungsleistung: Klausur (90 min) Studienleistung: Eine technische Power Point Präsentation. Umfang und Termine der Präsentationen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. |
| Lehrformen: | Seminar (2 SWS) |
| Arbeitsaufwand: | 30 Stunden Präsenz und 60 Stunden selbstständige Arbeit. |
| Medienformen: | Tafel, Overhead-projektion, Beamer, PC |
| Anerkennbare praxisbezogene Leistungen/Kompetenzen in Dualen Studiengängen: | keine |

Lernziele, Kompetenzen, Schlüsselqualifikationen:

- Die Veranstaltung Technisches Englisch 2 bietet eine fachspezifische Sprachausbildung im Fachgebiet Electrical Engineering and Electronics.
- Ziel der Veranstaltung ist eine Optimierung der Kommunikation und ein aktives Sprachhandeln durch einen sprachfunktionalen und kommunikativen Rahmen.
- Gezielte Förderung der praxisorientierten Schreibfertigkeit, der Lesefähigkeit, des Hörverstehens und der Handlungsfähigkeit.

Inhalte:

- Aktives Diskutieren, Argumentieren und Kommentieren durch authentisches fachbezogenes Lesematerial und aktuelle Informationen zu den behandelten Themen.
- Wortschatztraining und Interpretieren technischer Daten: Wiederholung, Festigung und Erweiterung.
- Ausgeprägtes Fertigkeitstraining durch fachübergreifende und berufsbezogene Themen aus der Industrie und Wirtschaft.
- Präsentationen.

Literatur:

- Oxford English for Electronics, E. Glendinning, J. McEwan
- Electronic Principles and Applications, J.Pratley